

**Berichtigung der Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach  
Kognitive Informatik (Studienmodell 2011) vom 17. August 2015  
(Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 44 Nr. 14 S. 364)**

Ziffer 4 muss wie folgt lauten:

**4. Bachelorstudiengang mit fachwissenschaftlicher Ausrichtung, Bachelorgrad (§§ 3, 8 BPO)**

Im Rahmen dieses Bachelorstudiengangs wird die Studiengangsvariante eines 1-Fach Bachelors (150 LP+30 LP) angeboten. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad eines "Bachelor of Science" (B.Sc.) verliehen.

**Fachliche Basis (§ 7 Abs. 2 BPO)**

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
20-NB <sup>3</sup>	Neuro- und Verhaltensbiologie	1	5	
24-M-INF1 <sup>2</sup>	Mathematik für Informatik I	1	10	
28-P-NF <sup>3</sup>	Physik für das Nebenfach	1	10	
39-Inf-1 <sup>1</sup>	Algorithmen und Datenstrukturen	1	10	
24-M-INF2 <sup>2</sup>	Mathematik für Informatik II	2	10	
27-WKP <sup>3</sup>	Wahrnehmungs- und Kognitionspsychologie	2	5	
39-Inf-2 <sup>3</sup>	Objektorientierte Programmierung	2	10	
24-M-VTN <sup>2</sup>	Vertiefung Mathematik für die Naturwissenschaften	3	10	24-M-INF1
39-Inf-5 <sup>3</sup>	Techniken der Projektentwicklung	3	10	39-Inf-2
39-Inf-6 <sup>1</sup>	Grundlagen Theoretischer Informatik	3	5	
39-Inf-8 <sup>1</sup>	Rechnerarchitektur	3	5	
39-Inf-10 <sup>1</sup>	Datenbanken	3	5	
39-Inf-13_a <sup>3,4</sup>	Grundlagen künstlicher Kognition	3	10	
39-Inf-7 <sup>1</sup>	Algorithmen der Informatik	4	5	
39-Inf-14 <sup>3</sup>	Digitalelektronik	4	5	
39-Inf-17 <sup>3</sup>	Betriebssysteme	4	5	
39-Inf-17-Ba_A <sup>1</sup>	Bachelorarbeit	6	10	
<b>Zwischensumme</b>			<b>130</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus der Modulbeschreibung. Die Module werden entsprechend dieser Vorgaben absolviert. Alle benoteten Modul(teil)prüfungen werden im Transcript mit der entsprechenden Note verbucht (§ 28 Abs. 3 BPO).

<sup>1</sup> Bei der Ermittlung der Gesamtnote (§ 22 BPO) werden folgende Module berücksichtigt:

39-Inf-1, 39-Inf-6, 39-Inf-8, 39-Inf-10, 39-Inf-7 und 39-Inf-17-Ba\_A

<sup>2</sup> Von den mathematischen Modulen 24-M-INF1, 24-M-INF2 und 24-M-VTN werden zwei Module bei der Ermittlung der Gesamtnote berücksichtigt.

<sup>3</sup> Folgende Module werden nicht bei der Gesamtnotenberechnung (§ 22 BPO) berücksichtigt:

20-NB, 28-P-NF, 27-WKP, 39-Inf-2, 39-Inf-5, 39-Inf-13\_a, 39-Inf-14 und 39-Inf-17.

<sup>4</sup> Ein Angebot zum Abschluss des Moduls 39-Inf-13 wurde letztmalig zum Sommersemester 2015 vorgehalten. Studierende, die dieses Modul abgeschlossen haben, können es weiterhin in ihren Studienabschluss einbringen.

**Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)**

Im Rahmen der Profilphase sind Module im Umfang von 20 LP entsprechend der Vorgaben „benotet“ zu studieren und werden bei der Ermittlung der Gesamtnote berücksichtigt.

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
39-Inf-11	Mensch-Maschine-Interaktion	5	10	
39-Inf-AL1	Applied Logic I	5	5	
39-Inf-BMI	Brain-Machine Interfaces	5	5	
39-Inf-BV	Bildverarbeitung	5	10	

39-Inf-CG	Grundlagen der Computergrafik	5	10	
39-Inf-DKI	Digitale Kommunikation und Internetdienste	5	10	
39-Inf-DM	Grundlagen Datamining	5	5	
39-Inf-EA1 <sup>1</sup>	Evolutionäre Algorithmen I	4 o. 6	5	
39-Inf-EA2 <sup>1</sup>	Evolutionäre Algorithmen II	5	5	39-Inf-EA1
39-Inf-EMS	Entwurf mikroelektronischer Systeme	5	5	
39-Inf-GES	Game Engineering und Simulation	5	10	39-Inf-5
39-Inf-GPU <sup>2</sup>	GPU-Computing	5	5	
39-Inf-IR	Information Retrieval	5	10	
39-Inf-KI <sup>1</sup>	Künstliche Intelligenz	5	10	
39-Inf-KR	Cognitive Computing / Kognitives Rechnen	6	10	
39-Inf-MK	Musterklassifikation	5	10	
39-Inf-MR	Mobile Roboter	5	5	
39-Inf-NE1	Neuromorphic Engineering	5	10	
39-Inf-NN	Grundlagen Neuronaler Netze	5	5	
39-Inf-NP	Netzwerkprogrammierung	5	5	39-Inf-5
39-Inf-PGM <sup>1</sup>	Probabilistische Graphische Modelle	5	5	
39-Inf-RT	Regelungstechnik	5	5	
39-Inf-RT2	Regelungstechnik 2	5	5	39-Inf-RT
39-Inf-SE	Software Engineering	5	5	
39-Inf-SNLP	Statistical Natural Language Processing	5 o. 6	10	
39-Inf-SYS1	System-Safety und -Security I: Why-Because Analysis	5	5	
39-Inf-VAB <sup>1</sup>	Visuelle Aufmerksamkeit und Blickbewegungen	5	5	
39-Inf-VHM	Vision in Human and Machine	5	5	
39-Inf-VR	Virtuelle Realität	5	10	39-Inf-1
39-Inf-AKS	Anwendungen Kognitiver Systeme	6	5	
39-Inf-AR	Angewandte Robotik	6	5	
39-Inf-ART	Angewandte Regelungstechnik	6	5	39-Inf-RT
39-Inf-CV	Computer Vision	6	5	
39-Inf-DB2	Datenbanken II	6	5	
39-Inf-EH	Ethical Hacking - Binary Auditing und Reverse Code Engineering	6	5	
39-Inf-IV	Information Visualization	6	5	
39-Inf-KMI	Kognitive Mechanismen sozialer Interaktion	6	5	
39-Inf-ML	Grundlagen Maschinelles Lernen	6	5	39-Inf-1 24-M-INF1 24-M-INF2
39-Inf-RM	Roboter manipulatoren	6	5	
39-Inf-SYS2	System-Safety und -Security II: Sicherheit und Risiko	6	5	
39-Inf-WR	Wissenschaftliches Rechnen	6	5	
<b>Zwischensumme</b>			<b>150</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus der Modulbeschreibung. Weiterhin können in dem obigen Wahlpflichtbereich relevante Module anderer Hochschulen aus dem Bereich „Intelligente Systeme“ anerkannt werden, sofern diese Module inhaltlich keinem Modul aus der Modulstrukturtafel unter 8. entsprechen.

<sup>1</sup> Ein Angebot zum Abschluss der Module 39-Inf-EA1, 39-Inf-EA2, 39-Inf-KI, 39-Inf-PGM und 39-Inf-VAB wurde letztmalig zum Wintersemester 2014/2015 vorgehalten. Studierende, die eines oder mehrere dieser Module abgeschlossen haben, können sie weiterhin in ihren Studienabschluss einbringen.

<sup>2</sup> Ein Angebot zum Abschluss des Moduls 39-Inf-GPU wurde letztmalig zum Sommersemester 2015 vorgehalten. Studierende, die dieses Modul abgeschlossen haben, können es weiterhin in ihren Studienabschluss einbringen.



**Individueller und Strukturierter Ergänzungsbereich (§ 8 Abs. 1, Abs. 3, § 16)**

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
23-LIN-BaLin2 <sup>1</sup>	Linguistik Basis 1	5 o. 6	10	
23-LIN-BaLin3 <sup>1</sup>	Linguistik Basis 2	5 o. 6	10	
23-LIN-BaLinSK1 <sup>1</sup>	Grundlagen der Sprache und Kognition	5 o. 6	10	
23-LIN-Inf <sup>1</sup>	Computerlinguistische Grundlagen für Informatik-Studierende	5	10	
31-IndiErg-1 <sup>1</sup>	Gründungsmanagement	5	10	
Individueller Ergänzungsbereich (§§ 8 Abs. 1, Abs. 3, § 16 BPO) <sup>2</sup>			10	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>180</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus der Modulbeschreibung. Die Module werden entsprechend dieser Vorgaben absolviert. Alle benoteten Modul(teil)prüfungen werden im Transcript mit der entsprechenden Note verbucht (§ 28 Abs. 3 BPO).

<sup>1</sup> Abweichende Regelung entsprechend § 16 Abs. 4 BPO: In der Regel sind die Module 23-LIN-BaLin2, 23-LIN-BaLin3, 23-LIN-BaLinSK1, 23-LIN-Inf oder bisher nicht gewählte Module aus den Bachelorstudiengängen der Fakultäten für Chemie, Physik, Biologie, Mathematik und der Technischen Fakultät im Umfang von 20 LP (insbesondere auch nicht gewählte Module aus dem Wahlpflichtbereich) zu studieren. Auf begründeten Antrag bei der nach § 29 BPO zuständigen Stelle können alternative Angebote im Sinne von § 16 Abs. 1-3 BPO zur Erbringung dieser 20 Leistungspunkte wahrgenommen werden, es sei denn, diese sind nicht mit den individuellen Profilierungszielen vereinbar, die mit dem Bachelorstudium verfolgt werden. Ist beabsichtigt, dem Antrag nicht stattzugeben, führt die nach § 29 BPO zuständige Stelle ein Gespräch mit der Antragstellerin oder dem Antragsteller. Die wesentlichen Inhalte des Gesprächs sind in der Prüfungsakte zu dokumentieren.

<sup>2</sup> Abweichende Regelungen entsprechend § 16 Abs. 4 BPO:  
Studierende haben die Option, im Rahmen des Individuellen Ergänzungsbereiches das Modul 39-Inf-MIKE: „Modularisierter individueller Kompetenz-Erwerb (MiKE)“ zu studieren.